



MICHAEL HO WAI LEE/SOPA IMAGES/LIGHTROCKET VIA GETTY IMAGES

Die Tragödie von Charlie Kirk

- Gerald Flurry
- [12.09.2025](#)

Charlie Kirk wurde am Dienstagnachmittag durch einen Genickschuss getötet, während er im Freien vor einer Menschenmenge an einer Universität in Utah sprach – eine schreckliche Tragödie.

Kirk war 31 Jahre alt. Er war ein prominenter Konservativer und Unterstützer von Präsident Donald Trump. Irgendein Verrückter dachte, das sei Grund genug, ihn am helllichten Tag zu ermorden.

PT_DE

Letzten Sommer haben Radikale versucht, Donald Trump zu töten, mindestens zweimal, und sind gescheitert. Gott hat den Präsidenten auf wundersame Weise gerettet.

Warum hat er in diesem Fall nicht interveniert? Sollten wir nicht wenigstens darüber nachdenken?

Wir sind immer noch erschüttert von den gerade veröffentlichten Aufnahmen eines schockierenden Mordes in einem öffentlichen Zug in Charlotte, North Carolina. Nach solch entsetzlichen Anschlägen sollten wir innehalten und darüber nachdenken, warum sie geschehen.

Nach dem zweiten Anschlag auf Trumps Leben schrieb ich dies in „Wer steckt hinter dem Mordversuch an Trump?“

[D]iese Ereignisse sollten die Amerikaner dazu veranlassen, eine Menge Fragen zu stellen. Es ist wichtig zu verstehen, *warum* Gott diese Angriffe überhaupt zulässt. Das ist wirklich ein *Fluch* für unser Land! Und die biblische Prophezeiung zeigt, dass Gott die Nation zwar vorübergehend durch diesen modernen Jerobeam retten wird, die Flüche auf Amerika *sich* aber noch verstärken werden, solange Amerika sich nicht in Reue zu Gott wendet.

Wir haben die Lektion aus den Anschlägen auf Präsident Trump nicht gelernt. Unsere Nation ist gerade zu ihrem sündigen Lebensstil zurückgekehrt! Dieser Artikel fuhr fort:

Was alle Amerikaner verstehen müssen, ist, dass Gott die Nation als Ganzes als „sündiges Volk, dem Volk mit Schuld beladen“ bewertet Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt“ (Jesaja 1, 4-5). Dies ist keine populäre Botschaft. Aber wir müssen lernen, diese Realität so zu sehen, wie Gott sie sieht.

Gott wird Donald Trump zwar zurückholen, aber dieser satanische Angriff wird erst enden, wenn unsere Nation – und letztlich die Welt – vor Gott bereut.

Ich habe viel darüber geschrieben, warum Gott Präsident Trump gerettet hat. Die Prophezeiung zeigt, dass Er Amerika vor dem schlimmsten Schaden bewahrt, der von Feinden innerhalb der Regierung angerichtet wurde. (Lesen Sie mein Buch *Amerika unter Beschuss*.)

Doch die Flüche auf Amerika gehen weiter. Der Hass, die Spaltung und die Gewalt, die Satan, der Teufel, provoziert und inspiriert, kochen immer noch hoch. Und Schocks wie die heutigen Ereignisse in Utah zeigen, dass sie immer schlimmer werden.

Gott möchte, dass wir *aufpassen* und *Lehren* aus diesen Tragödien ziehen. Wir müssen das Wirken des Teufels erkennen und uns in Reue zu Gott wenden. In diesen „schlimmen Zeiten“ (2. Timotheus 3, 1) müssen wir Gott um Schutz, um Verständnis, um echte Hoffnung und um Rettung bitten.